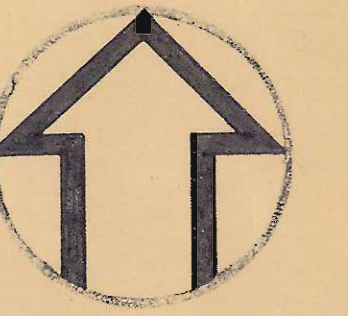


# BEBAUUNGSPLAN

## "EICHHALDEN-STEINBÖSS-STR."

M A S S T A B 1 : 5 0 0



### Planungsrechtliche Festsetzungen :

- Art der baulichen Nutzung :
  - Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO) - WR (Steinbössstr.)
  - Allgem. Wohngebiet (§ 4 BauNVO) - WA (Eichhalden)
- Maß der baulichen Nutzung :
  - Zahl der Vollgeschosse Eichhalden : bergseits I talseits II - Z - = I / II
  - Steinbößstr. : (§ 17 u. 18 BauNVO) - Z - = I
  - Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO) - 0,25 -
  - Geschosflächenzahl (§ 20 BauNVO) - 0,4 - (Steinbößstr.)
- Bauweise :
  - Offene Bauweise (§ 22 BauNVO) - 0 -

Für den Bebauungsplan, dessen räumlicher Geltungsbereich violett gekennzeichnet ist, gelten ausser den planungsrechtlichen Festsetzungen nachstehende Anbauvorschriften.

Die Firstrichtung der Gebäude nach den Eintragungen im Bebauungsplan ist verbindlich.

Dachform : Satteldach, Dachaufbauten u. Einschnitte sind nicht zugelassen.

Dachneigung : max. 32°

Grenz- u. Gebäudeabstände :  
Summe der seitlichen Grenzabstände im Bereich Eichhalden 8,00 m  
Mindestgrenzabstand 3,00 m

Garagen :  
Garagen sind im Bereich Eichhalden als Einzel- oder Doppelgaragen zusammen mit dem Nachbarbau zu errichten u. müssen mindestens 1,00 m von der Verkehrsfläche zurückgestellt werden.  
Soweit sie nicht in den Hauptbaukörper einbezogen sind, ist Flach- oder Pultdach vorzusehen.  
Dachneigung : 8° - 12°  
Dachdeckung : Wellasbest eng.

Garagen an der Steinbößstr. sollen in den Hauptbaukörper einbezogen werden.

Einfriedigungen :  
An öffentlichen Strassen u. Wegen in der Regel :  
Scherenzäune max. 0,80 hoch  
oder Hecken max. 1,50 hoch  
Unter Anpassung an die Nachbargrundstücke ist auf eine einheitliche Ausführung der Einfriedigung zu achten.

### Zeichenerklärung :

- |   |  |
|---|--|
| Grenze des Geltungsbereichs des Bebauungsplans  | § 9(5)BBauG                              |
| Baugrenzen, geplante Festsetzung                | § 23 BauNVO                              |
| Baulinie, bestehende Festsetzung                | § 23 BauNVO                              |
| Baulinie, aufzuhebende Festsetzung              | § 23 BauNVO                              |
| Strassenverkehrsflächen :<br>Fahrbahn<br>Gehweg | § 9(1)Ziff.3 BBauG<br>§ 9(1)Ziff.9 BBauG |
| Böschungen                                      | § 9(1)Ziff.11 BBauG                      |
| Leitungsrechte                                  | § 9(1)Ziff.8 BBauG                       |
| Öffentliche Grünfläche                          | § 9(1)Ziff.10 BBauG                      |
| Flächen für Garagen oder Stellplätze            | § 9(1)Ziff.10 BBauG                      |
| Nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig            | § 22(2)BauNVO                            |
| FLÄCHE FÜR LANDWIRTSCHAFT                       | § 9(1)Ziff.10 BBauG                      |
| Nicht überbaubare Grundstücksflächen            | § 9(1)Ziff.1a BBauG                      |
| Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungsart        | § 16(4)BauNVO                            |

GEFERTIGT : T Ü B I N G E N , D E N 15. S E P T E M B E R 1966

B Ü R G E R M E I S T E R A M T :  
In Vertretung

ST A D T P L A N U N G S A M T :  
In Vertretung

ST A D T V E R M E S S U N G S A M T :  
In Vertretung

ST A D T T I E F B A U A M T :  
In Vertretung

ST A D T V E R M E S S U N G S A M T :  
In Vertretung

BILLIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES DURCH DEN GEMEINDERAT : 3. 10. 1966.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE VOM 24.10.1966 BIS 23.11.1966.

BESCHLUSS ALS SATZUNG : 5. 12. 1966.

GENEHMIGT DURCH ERLASS DES REG. PRÄS. VOM 16. 3. 1967.

VERÖFFENTLICHUNG UND DAMIT RECHTSVERBINDLICH AM : 5. 4. 1967

Achtung:  
Alle Höhenangaben sind Tübinger Höhen

269

Genehmigt durch Erlass des Reg. Präs. Stadtw.-  
Höhen vom 16.3.1967 Nr. 665/67  
und am 5.4.1967 öffentlich bekannt  
gemacht.  
z. B. Tübingen, den 3.9.1968  
Bürgermeisteramt  
In Vertretung  
Stadtbaudirektor